

DVD-TIPP



WOW - NACHRICHT AUS DEM ALL

Mit elf Jahren ist Billie auf dem besten Weg, in die Fußstapfen ihrer Mutter zu treten, die als Astronautin das All erforscht hat. Begeistert vom Weltraum und der Kommunikation mit Außerirdischen trifft sie zufällig auf Dino, der ihre Faszination teilt. Nachdem sie gemeinsam an einem selbstgebauten Radioteleskop tüfteln, stoßen sie auf Signale von Außerirdischen?! Niemand will ihnen glauben, auch nicht im ESA-Weltraumhafen, wo sie Antworten auf ihre Fragen suchen. Billie und Dino gehen auf eigene Faust auf dem Gelände auf Spurensuche und entdecken in einem geheimen Labor einen schwebenden Stein! Als sie von den Wachleuten entdeckt werden, müssen sie ganz schnell ein gutes Versteck finden... und landen durch Zufall in einer Rakete, die sie direkt ins All katapultiert - ein atemberaubendes Abenteuer beginnt! Wir verlosen 3 mal 1 DVD (Näheres steht im Rätsel dieser Ausgabe).



Regisseurin ist zu Gast

HANNOVER. Der Kinodokumentarfilm „Walter Kaufmann - Welch ein Leben!“ wird erstmals in Hannover in einer Sondervorführung in Anwesenheit der Regisseurin Karin Kaper im Kino am Raschplatz gezeigt am Montag, 10. Juni, ab 18 Uhr. Zusätzliche Schulvorführungen gibt es am 11. Juni. Walter Kaufmann erlebte als Jude persönlich die katastrophalen Folgen des Nationalsozialismus. Als Schriftsteller und Korrespondent setzt er ein Zeichen gegen jede Form von Rassismus und Antisemitismus. **RED**

Kreatives mit „Kultur im Park“

HANNOVER. Kostenlose kreative Aktionen für alle gibt es donnerstags jeweils von 17 bis 18 Uhr auf der Wiese im Vahrenwalder Park, Vahrenwalder Straße 92. Noch bis 19. September lädt „Kultur im Park“ zu Workshops ein. Einfach vorbeikommen und mitmachen! Die Juni-Termine:

- ▶ 6. Juni: Theaterspiele
- ▶ 13. Juni: Buntes aus Pappe und Karton
- ▶ 20. Juni: Fingerfarben
- ▶ 27. Juni: Musikvideo drehen **HR**

25 Jahre Klatschmohn

Das **INKLUSIVE THEATERFESTIVAL** zeigt vom 3. bis 5. Juni im Kulturzentrum Pavillon seine Jubiläumsausgabe

HANNOVER. Das Projekttheater Klatschmohn präsentiert in der Jubiläumsausgabe im 25. Jahr ein inklusives Festival mit Theater, Musik und Tanz. Vom 3. bis 5. Juni gestalten im Kulturzentrum Pavillon, Lister Meile 4, in diesem Jahr 21 Gruppen das Programm. Für Gäste werden FM-Geräte und Gebärdensprache für hörgeschädigte Menschen angeboten. Audiodeskription steht auf Anfrage zur Verfügung.

Das junge Publikum kann im Rahmen der Aufführungen am Vormittag auch an verschiedenen Bastel-, Musik- und Spielaktionen teilnehmen. Im Foyer des Pavillons sind Bilder von Arsen Nasibulin und Gabriela Schulz zu sehen sowie Selbstporträts aus dem kunsttherapeutischen Atelier der Gesellschaft für integrative Behindertenarbeit (GiB) Hannover. Zudem wird eine Foto-Text-Serie projiziert: „Klatschmohn – Gesichter und Gedanken. Was macht Klatschmohn für uns aus?“ von Andrea Friedrichsmeier und Andreas Maxbauer.

Das Vormittagsprogramm findet jeweils von 9.30 bis 12.30 Uhr statt, das Abendprogramm ab 19 Uhr.

Den Auftakt macht am Montag, 3. Juni, der Chor der Grundschule auf dem Loh mit der Musikschule der Landeshauptstadt Hannover und ihrem Konzert „Spiegelin, Spiegelin hier – Wer ist das schönste Tier?“. Die Astrid-Lindgren-Schule und Schule am Wasserwerk aus Burgdorf tanzen ihr Programm „Kein Sommer ohne euch“ und die Freie Waldorfschule aus Hannover-Bothfeld zeigt ihr Musiktheater „Ronja Räubertochter“ nach der bekannten Geschichte von Astrid Lindgren. Ein inklusives Bandprojekt der Imasi-Schule Garbsen und der Hochschule für Musik, Theater und Medien



Die **esisto!company** der Lebenshilfe Braunschweig präsentiert ihr Tanztheater „In einem Atemzug“.

Foto: Uwe Brodmann

Hannover liefert im Anschluss Live-Musik.

Im Abendprogramm warten zwei Tanztheater: „In einem Atemzug“ der **esisto!company** der Lebenshilfe Braunschweig sowie „Human 1“ vom Mixed Pickles e.V., Musik- und Kunstschule Lüneburg und Theater Lüneburg. Danach gibt's was auf die Ohren mit dem Band der Paul Moor-Schule aus Wunstorf „Die Macher von der Basis“.

Am Dienstag, 4. Juni, geht es am Vormittag weiter mit starken Rhythmen: „Der große Trommelwirbel – Rhythmen aus dem Orient“ präsentiert ein Zusammenschluss aus zahlreichen Schulen in der Region Hannover.

Die Wendlandschule aus Danneberg ist zu Gast mit ihrem Chor und einem Konzert mit dem Titel „Wie schön du bist“. Ein Sprechtheater zum Thema „Schule einst und heute“ zeigt die Schule Ilseder Hütte. Der Chor Buntklang singt „Schön! Besonders zu sein“.

Das Abendprogramm bringt eine getanzte Version von Shakespeares berühmtesten Liebespaar auf die Bühne: „Julia und Romeo – Habt ihr schon gehört?“ ist ein Tanz- und Performance-theater des Ensembles „Volxperformance“ der Theaterwerkstatt Bethel Bielefeld. „Vom Nil nach Südafrika“ reist ein Sprechtheater des Projekts Normal in Linden

der Lebenshilfe Hannover, und ein Mitmach-Theater widmet sich dem Thema „Um-Denken“.

Zum Festival-Abschluss am Mittwoch, 5. Juni, lässt die Band Shadow vom Internat Gutshof Hudemühlen es unter dem Motto „Einfach schön“ rockend krachen und ein Musical des Internats fordert „Tanz den Regen bunt“. Die Montessori-Schule aus Osnabrück ist mit einer Cheerleader-Show mit den Monte Girls und Boys am Start, bevor es mit dem Zirkus Rollino der Mira-Lobe-Schule durch die Jahreszeiten geht.

Abends bringen das Worsweder Tanztheater „Human 2 – Freiheit, Gleichheit, Geschwisterlich-

keit“ und „Ich sehe was, was du nicht siehst“ der Stötzner-Compagnie Bewegtes und Bewegendes auf die Bühne. In der Pause werden Ergebnisse des Trommelworkshops präsentiert, und zum Abschluss zeigt die Helen-Keller-Schule aus Stolzenau ihre Szenencollage „Irgendwas ist immer“.

R/HR

📄 **Kartenvorbestellungen sind möglich unter Telefon (0511) 2355550, unter tickets@pavillon-hannover.de und online auf pavillon-hannover.de. Nähere Informationen sowie das Programmheft zum kostenlosen Download gibt es auf projekttheater-klatschmohn.de.**

Neues aus dem Kulturdreieck

HANNOVER. In der Reihe „Knäuel Kulturdreieck – Sieben künstlerische rote Fäden durch Hannover“ geht es im Juni mit drei Aktionen weiter.

Den Start macht am Freitag, 7. Juni, der Performance-Spaziergang „Das Wunder von Hannover – ein SMASH Art Walk“ des Theaterkollektivs Agentur für Weltverbesserungspläne. Treffpunkt ist um 18 Uhr am Immezentrum, Ihmepassage 7, Eingang Blumenauer Straße. Die Superheldin SMASH geht auf die Straße und betrachtet das Hannover-Wunder aus weiblicher Sicht: „Alle können einen Penis zeichnen, aber zeichnen Sie mal eine Vulva. Hannover, du brauchst mehr Frauen*freundlichkeit!“ Die Tour ist barrierefrei, dauert 90 Minuten und findet auch bei Regen statt. Der Eintritt ist frei.

Johannes Grenzfurthner präsentiert mit der „Transversale“ am Sonntag, 9. Juni, eine Zeitreisen-Geschichte zum Mitmachen als Rallye durch Hannovers In-

nenstadt und fragt dabei auf ganz eigene Weise nach Nachhaltigkeit. Die Teilnehmenden treffen sich um 14 Uhr am Künstlerhaus, Sophienstraße 2.



Mit dem **Vorschlaghammer** gegen Unterdrückung: **Heldin SMASH** geht auf die Straße - und lädt zu einer **Hannover-Erkundung** ein. Foto: Agentur für Weltverbesserungspläne

Der Wiener Künstler, Filmmacher, Schriftsteller, Schauspieler, Kurator und Performer bietet einen Prolog im Kulturdreieck, im Anschluss ab 15 Uhr mit „Dem Geheimnis auf der Spur“ Erkundungen an Stationen in der Innenstadt und schließlich einen Epilog von 19 bis 20 Uhr an geheimem Ort Der Eintritt ist frei.

Der Fotokünstler Guido Klumpe lebt in der Landeshauptstadt, wo er künstlerisch in Grenzbereichen zwischen abstrakter/minimalistischer Fotografie und Street Photography arbeitet. Durch seine angeborene starke Sehbehinderung nimmt er die Welt auf eine besondere Art wahr, abstrakt und auf Formen reduziert. Die Vernissage zu seiner Ausstellung „Vorwärts nach zurück – fotografische Forschungsreise durch Hannover“ wird am Donnerstag, 13. Juni, um 20 Uhr eröffnet vor dem Schauspiel Hannover, Prinzenstraße 9. Die Ausstellung läuft bis zum 31. August. **RED**

Harold und Maude

HANNOVER. Die Bühnenadaption von Hal Ashbys bekannter Erzählung „Harold und Maude“, im Jahr 1971 auf die Kinoleinwand gekommen und in dieser Fassung längst ein Kultfilm, feiert Premiere auf der Cumberlandischen Bühne, Prinzenstraße 9.

Harold, ein junger Mann aus privilegiertem Hause, scheint des Lebens müde und inszeniert – wieder und wieder – seinen eigenen Tod. Maude, eine ältere Frau, vom Leben und dessen Lastern gezeichnet, leuchtet hingegen vor Tatendrang und Lebenslust. Als die beiden sich bei einer Beerdigung begegnen, entsteht eine gegenseitige Faszination. Und somit auch der Beginn einer innigen Freundschaft; einer zarten Liebe. Diese Liebe erstarrt, als sich Maude sowie Harold in ihrer Eigenartigkeit fast anarchisch gegen Normen und Konventionen sowie deren Vertreter behaupten müssen. Zumal auch der Tod als überpräsenes Motiv ihrer Geschichte, bis zum Schluss –

mal mehr, mal weniger ernsthaft – auf seine gesellschaftliche Funktion und deren Bedeutung befragt wird. Schwarzhumorig und sehr berührend.

Für die Premiere am Sonnabend, 1. Juni, ab 19.30 Uhr mit anschließender Party in der Cumberlandischen Galerie gibt es nur noch Plätze auf der Warteliste. Die nächsten Termine sind am 4., 7. und 8. Juni, jeweils ab 19.30 Uhr. Karten (5 bis 26 Euro) gibt es im Vorverkauf. **RED**

📄 **staats-theater-hannover.de**



Harold und Maude: berührende Liebesgeschichte gegen alle Konventionen

Foto: Kerstin Schomburg

Korrektur: Kindertheater

HANNOVER. In der Ankündigung des Freiluft-Kindertheaters „Das Schätzchen der Piratin“ in der Ausgabe vom 18. Mai war leider das Datum falsch angegeben. Die Termine lauten: Montag bis Donnerstag, 24. bis 27. Juni, jeweils ab 10 Uhr. Die telefonische Anmeldung bleibt zwingend erforderlich und ist möglich unter (0511) 816981. **HR**

Lesung mit Alicia Zett

HANNOVER. Die Autorin Alicia Zett spricht in der Veranstaltungsreihe „Queeres Wohnzimmer“ über LGBTQ-Themen und liest aus ihrem Bestseller „Wie Wellen im Sturm“ für Menschen ab 14 Jahren am Sonnabend, 1. Juni, ab 18 Uhr in der Stadtbibliothek, Hildesheimer Straße 12. Alicia Zett hat sieben erfolgreiche New-Adult-Romane um vielfältige queere Themen und Identitäten veröffentlicht. Der Eintritt zur Lesung ist frei. **RED**

Biblische „Me too“-Geschichte

HANNOVER. Ein Chorkonzert mit anschließendem Salongespräch behandelt das Thema „Die Erpressung der Susanna – eine biblische ‚Me too‘-Geschichte“ am Donnerstag, 6. Juni, ab 19 Uhr in der Villa Seligmann, Hohenzollerstraße 39. Der King David Consort Hannover musiziert Chansons und Vertonungen von Texten, die auf Susanna und den Ort des Geschehens Babylon bezogen sind. Begleitend zur anschließenden Diskussion mit Dr. Petra Bahr und Jael A. Benar werden künstlerische Darstellungen der Geschichte gezeigt. Tickets (5 bis 20 Euro) Euro sind online oder telefonisch unter (0511) 844887200 erhältlich. **RED**

📄 **villa-seligmann.de**

Die Stadt für morgen

HANNOVER. Zum „Internationalen Tag der Umwelt“ sowie zum „Bundesdeutschen Hitzeaktionstag“ laden der städtische Fachbereich Umwelt und Stadtgrün und der Verein Ökostadt e.V. am Mittwoch, 5. Juni, zu einem Spaziergang zum Thema „Stadt im (Klima)Wandel“ ein. Die Führung startet um 16.30 Uhr vor dem Schauspielhaus, Prinzenstraße 9, und dauert rund 2,5 Stunden. Fachleute erklären an zahlreichen Stationen gute Beispiele für die Anpassung an den Klimawandel in der Stadt, die Bedeutung dieser Orte und Maßnahmen für die Lebens- und Aufenthaltsqualität. Teilnehmende sind dazu eingeladen, weitere Orte mit Potenzial zur Klimawandelanpassung zu identifizieren und Anregungen für eine klimagerechte Handlungsweise mitzunehmen. Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung unter spaziergang@oekostadt.de oder (0511) 1640330 erforderlich. **RED**



Ihr persönlicher Ticketservice der HAZ & NP

Alle Stars. Alle Tickets. Ein Shop.

Thirty Seconds To Mars
15. Juni 2024: ZAG-Arena

Heavysaurus - Rabatz & Rabauken
16. Juni 2024: Fössebad

Sommerkonzert des SFO Hannover
16. Juni 2024: Großer Sendesaal

Corey Taylor - support: Siamese
18. Juni 2024: Swiss Life Hall

Rival Sons - Support: Creeping Jean
19. Juni 2024: Capitol

Sasa Stanisic - Möchte die Witwe
20. Juni 2024: Kleiner Sendesaal

The Smashing Pumpkins
21. Juni 2024: ZAG-Arena

Roland Kaiser
21. Juni 2024: Heinz von Heiden Arena

Vor Ort für Sie da:

In den HAZ & NP Geschäftsstellen

Hannover, Lange Laube 10

Neustadt, Am Wallhof 1

Burgdorf, Marktstraße 16

Langenhagen, im CCL, Marktplatz 5

Theater am Aegi, Aegidientorplatz 2

Telefonische Bestellannahme: 0511 12123333, online: tickets.haz.de // tickets.neuepresse.de

